

Durchführung der Beihilfebearbeitung

Kreis Viersen, Tönisvorst, Viersen, Willich, Niederkrüchten

Stichworte:

Beihilfe

Hauptverantwortlich:

Kreis Viersen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Viersen

Regierungsbezirk Düsseldorf

Einwohner: 299.302 (Stand: 31.10.2016 | www.kreis-viersen.de)

Fläche: 563,3 km²

Anlass:

Das Beihilferecht wird durch regelmäßige Gesetzesänderungen und -neuerungen immer komplexer. Dies erfordert besonders geschulte Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sowie ein modernes Fachverfahren.

Ziel:

Bündelung fachlicher Kompetenzen, eine höhere Qualität und Rechtssicherheit in den Verfahren sowie eine schnellere und wirtschaftlichere Sachbearbeitung durch IT-Verfahren.

Umsetzung:

Die Zentrale Beihilfestelle betreut derzeit 2.550 Personen mit einem Antragsvolumen von ca. 10.500 Fällen pro Jahr. Die Beihilfesachbearbeitung erfolgt digital mit dem Fachverfahren "BeihilfeNRWplus".

Finanzierung:

Erstattung einer Fallpauschale je beschiedenen Beihilfeantrag

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2010

Kontakt:

Karl Schippers
Leiter des Amtes für Personal und Organisation
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
karl.schippers@kreis-viersen.de
02162 39-1018

Links:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kreis Viersen/Stadt Viersen
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kreis Viersen/Willich
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kreis Viersen/Tönisvorst
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kreis Viersen/Niederkrüchten